

Protokoll des Plenums der Fachschaftsinitiative Philosophie vom 09.11.21

Anwesend:	Johannes, Mira, Hilario, Virginia, Angelina, Sandis, Hannah, Martin, Flo, Benedict, Paula, Maxim, Moritz, Lea, Uli, Carla, Kathie, Merle, Anna, Hanna, Kerstin, Erik
Moderation:	Jonathan
Protokoll:	Lennart

TO

TOP 1: Letztes Protokoll verabschieden & Besprechung der TO

TOP 2: Bericht IR

TOP 3: Website-Aufhübschung

TOP 4: Mails

TOP5: Philo-Mag-Abo

TOP6: Alles Wichtige für die Fahrt nach Beeskow vom 12.-14.

TOP7: Finanzbeschluss

TOP8: Mod und Prot nächste Woche

TOP 1 Letztes Protokoll verabschieden & Besprechung der TO

Keine Einwände

TOP 2 Bericht IR

Erik berichtet vom Institutsrat, Lennart ergänzt.

Es gab viele Themen, die Studis nicht wirklich betreffen.

Was die Studis betrifft: Es soll eine tasforce zum Thema strukturelle Benachteiligung gegründet werden, um nicht „nur“ eine Frauenbeauftragte zu haben Institutsintern. Institusweit könnte dafür eine E-mai-Adresse als Anlaufstelle eingerichtet werden. Zudem soll es regelmäßige Veranstaltungen zum Thema Diskriminierung und deren Entgegenwirken geben.

Vorstellung der Leitfäden zum „richtigen Diskutieren“ und Leitfaden zum schreiben von Hausarbeiten. Beide sollen auch in Tutorien besprochen werden.

Der Punkt „Aktuelle Probleme der Studierende“ kam am Ende sehr kurz zur Sprache. Leider war die Luft raus, sodass auf Lennarts Auflistung dessen, was alles schief läuft, keine Diskussion entstanden ist. Die Bedenken (siehe vorherige Protokolle) wurden zur Kenntnis genommen und hingewiesen auf die Unveränderbarkeit. Prof. Rosefeldt will aber darum bitten, Räume für Online-Seminare zur Verfügung zu stellen.

Diskussion über Raumknappheit... Machtlosigkeit der Studierenden? Wie kann es sein, dass es trotz Online-Vorlesungen, Raumknappheit gibt?

Betonung, dass der IR auch in gewisser Weise historisch war, denn es wurde ohne größere Kritik/Diskussion sowohl der Leitfaden zur Debattenkultur als auch zum philosophischen Schreiben verabschiedet und diese sollen in den Tutorien immer thematisiert werden... Ist das eigentlich so eine gute Idee?

TOP 3 WEBSITE

Paul macht da was. Bericht nächste Woche

TOP 4 MAILS

Jonathan kümmert sich um Probleme mit Newsletter An- und Abmeldungen.

TOP 5 PHILO-MAG ABO?

Hilario schlägt vor als FSI das „Philo-Mag“ zu abonnieren. Idee, dass wir so alle die Magazine lesen könnten und nicht einzeln ein Abo bezahlen müssen.

Finanziert werden könnte das aus unserer Kasse oder auf Spendenbasis.

Stimmungsbild: GUT

Idee wird nächste mal wieder aufgegriffen.

TOP6: PHILO-FAHRT

Paula bringt alle auf den Stand der Planungen

Es gibt 73 Anmeldungen stand jetzt.

Hilario macht nochmal den Punkt auf, dass er als Kochverantwortlicher früher fahren muss am Freitag und deswegen seine Fahrtgruppe nicht leiten kann.

Für alle Fahrtgruppen gibt es zwei Koordinator:innen. Die müssen am Gleis das Ticket kaufen, sie brauchen einen Stift, um auf dem Ticket, die Namen einzutragen.

Brauchen wir Klopapier, Öl, Salz? Im Zweifel dann vor Ort in den Läden kaufen, da brauchen wir sowieso noch einen Bier-Einkauf.

Thema Brötchenkauf: Paula bestellt sie; andere Helfen ihr jeweils Sa oder So tragen

Thema Allergien: Nichts mit Nüssen, nichts mit Spinat

Thema Spendendose für Bier: Sandis besorgt die Spendendose

Idee: Großes Chart, auf dem Ideen für Veranstaltungen aufgeschrieben werden können. Johannes bringt was mit

Frage: Wie kommen wir nicht übers Budget? Die Kochverantwortlichen und die Fahrtgruppe müssen drauf achten

Großes Thema: Ansteckungsgefahr, steigende Infektionszahlen usw.: Wie gehen wir damit um?

Brandenburg wird nächste Woche 2G einführen. Und wir?

Wunsch, 2G zu überprüfen. Aber es ist zu kurzfristig, um von 3G (wie angekündigt) auf 2G runterzustufen. Wir wollen aber nicht die ganze Uni anstecken in der kommenden Woche.

Idee: Große Schnell-Test Box kaufen, und dann wann testen lassen? Freitag? Aber vor Ort sind die Leute halt schon da. Sonntag vlt.? Oder jede Kohorte an Leute, die ankommen (Die Fahrtgruppen) testen sich. Vielleicht lassen sich alle auf den Zimmer testen?

Und was also wenn jemand „positiv“ ist? Um Fehlerquote zu vermeiden können, sollen „positive“ Tests noch einmal getestet werden. Wenn der zweite test auch positiv ist, dann????

Kontrolle der Tests? Kontroverse: Wir sollten nicht Kommiliton:innen kontrollieren.

Doch davor testen lassen: Also kommunizieren,, dass sich jede:r doch noch vor der Fahrt (Freitag Morgen) testen zu lassen bzw. sich selbst zu testen. Selbsttest kosten im Edeka so 1,7€. Oder wurden sie aus dem

Sortiment genommen? Gibt es wirklich bei Rossmann und Co noch Selbsttest zu kaufen?

STIMMUNGSBILD:

Wir holen einfach Tests für alle: 2

Wir bitten sich selbst zu testen Freitagmorgen: 3

Wir holen Tests für die die es nicht schaffen und bitten, sich selbst zu testen: 13

Wir machen nichts mit Tests: 3

Also wir kaufen Tests und formulieren noch eine E-Mail, dass wir sagen, es wäre gut, wenn sie sich schon vorher selbst testen.

Wie formulieren wir? „Falls ihr sicher gehen wollt, nicht wieder abfahren zu wollen, dann testet euch selbst“. ?

Wie viele Tests kaufen wir also? So ein zwanziger Pack?

Es liegt aber nicht in unserem Budget. Generell ist das „wir besorgen Tests“-Vorhaben zu kompliziert.

Vorschlag: Wir kaufen jetzt ein paar Tests und sagen, die gibt's für 2€ im FSI-Raum.

Gegenperspektive: Wir organisieren kein Festival. Wir sind auch nicht mehr Leute, als in einem großen Seminar. Anstelle einer „kontrollkultur“ wollen wir an die Eigenverantwortung appellieren.

Wir wollen ja, dass sich alle wohlfühlen, wir sollten das Thema nicht ignorieren. Ein Appell an die Eigenverantwortung genügt. Es liegt schließlich auch nicht in unserer Macht und Aufgabe, Corona auszuschließen/zu verhindern.

KOMPROMISSVORSCHLAG: Wir formulieren eine Email, mit dem Appell zur Eigenverantwortung und der Bitte sich am Freitagmorgen testen zu lassen. Betonung, dass wir wollen, dass sich alle wohlfühlen. Betonung, dass drei G besteht und sich die Lage in den letzten drei Wochen verändert hat. (Paula schreibt die Mail).

Neue Debatte: Kontrollieren wir 3G oder nicht?

Naja, angesichts der hohen Impfquote wäre das wohl kaum notwendig.

Wenn wir sagen, dass wir an die Eigenverantwortung appellieren, warum dann Kontrollieren?

Aber haben wir nicht vorher noch im Stimmungsbild gesagt, dass wir sogar Tests für alle fordern? Wenn wir wollen, dass sich alle wohlfühlen, sollten wir dann kontrollieren?

Aber „die Tortur des Kontrollierens“ ist es doch nicht wert – macht das nicht mehr Unbehagen?

ABSTIMMUNG

Kontrollieren

JA: 2

NEIN: 13

Enthaltungen: 4

→ Also: Appell des Testens an alle und nicht kontrollieren

TOP7:

Finanzbeschluss zur Fahrt.

Muss ausgedruckt werden und von drei Leuten unterschrieben werden.
Sonst keine Einwände.

TOP8 Moderation und Protokoll für die Sitzung am 16.11.21

Moderation: Sandis

Protokoll: Vershub auf nächste Woche